

Jahrbuch Stadt Region 2007/2008: Schwerpunkt: Arme reiche Stadt

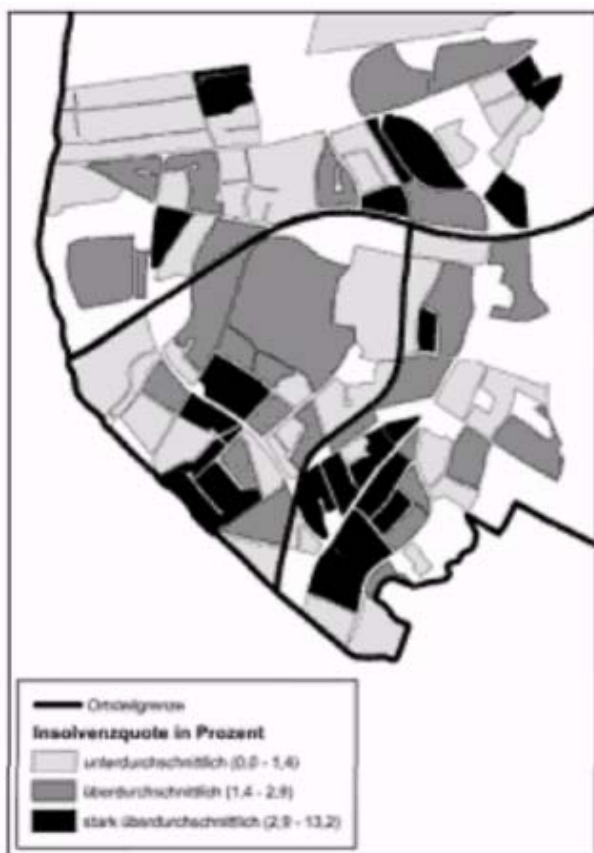
Von Norbert Gestring, Herbert Glasauer, Christine Hannemann, Werner Petrowsky, Jörg Pohlan

Auf der Basis der Adressen der Insolvenzfälle ist es möglich, die innerstädtische Differenzierung von Überschuldung über die räumliche Maßstabebene der stadtbremischen Ortsteile hinaus noch kleinräumiger auf der Ebene von Baublöcken zu untersuchen. Die Karten 2 und 3 (am Ende des Beitrags) zeigen

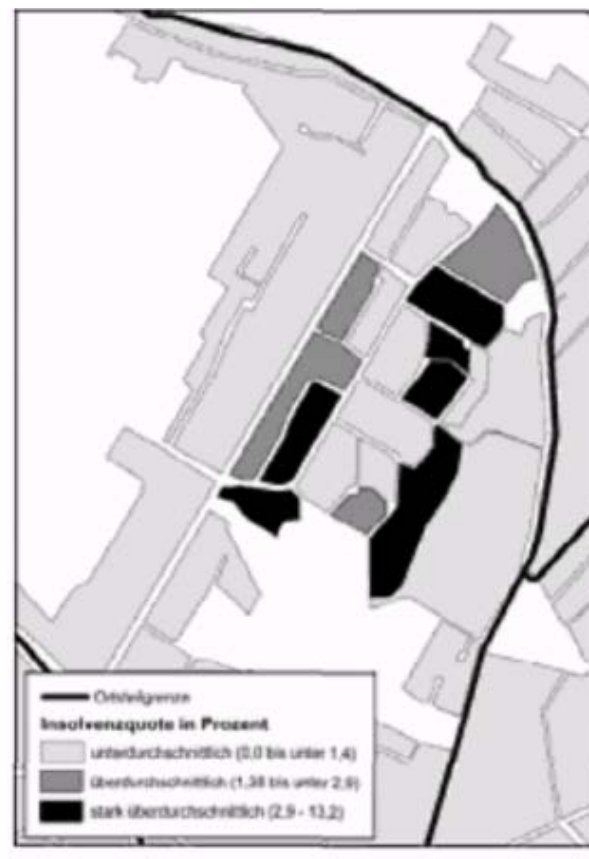
die kleinräumige Verteilung der Insolvenzfälle in mehreren Ortsteilen Huchings sowie im Ortsteil Lehesterdeich. Auffällig ist zunächst die heterogene Struktur der Überschuldung in beiden Gebieten. So zeigen sich in dem schon auf der Ortsteilebene hohe Werte aufweisenden Stadtgebiet Huchting Baublöcke in denen der

Anteil an überschuldeten Personen sehr stark ausgeprägt ist. Diese Baublöcke sind im Wesentlichen durch punktuelle Großwohnanlagen des sozialen Wohnungsbaus geprägt und gelten innerhalb des Quartiers als kleinräumige soziale Brennpunkte. Aber auch im Ortsteil Lehesterdeich, der auf der Basis der Ortsteile nur geringe Werte der Überschuldung aufweist, zeigen sich Baublöcke mit sehr hohen Anteilswerten der Überschuldung. Auch hier handelt es sich um Wohnblöcke des sozialen Wohnungsbaus inmitten eines ansonsten durch Einfamilien- und Reihenhausbau gekennzeichneten Wohnquartiers der Mittelschicht

Die Analyse von Baublöcken zeigt, wie sehr Phänomene der Überschuldung und andere Formen sozialer Benachteiligung in bestimmten städtischen Räumen zusammenfallen. Zudem wird deutlich, dass die räumliche Konzentration sozialer Deprivation im Quartier sehr punktuell auftritt. So wohnen wirtschaftlich und häufig auch sozial benachteiligte Personen kleinräumig konzentriert in bestimmten Straßenzügen oder Wohnblöcken, bei denen es sich vielfach um verkehrsbelastete Lagen, einer qualitativ minderwertigen Bausubstanz oder/und um Nischen des sozialen Wohnungsbaus handelt. Gerade in diesen kleinräumigen „Armutinseln“, so zeigen empirische Analysen, ist aufgrund negativer Wohnumfeldeffekte von einer weiteren Verfestigung der prekären sozialen Lagen der Bewohner auszugehen (Farwick 2001, 123ff)



Karten 2 und 3: Räumliche Ausprägung der Anteile kumulierter Insolvenzen (Februar 1999 bis März 2007) auf der Ebene von Baublöcken in den Ortsteilen des Stadtgebiets Huchting sowie im Ortsteil Lehesterdeich (in Prozent an der



Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren. 2004) Unterdurchschnittlich 0,0-1,4 überdurchschnittlich 1,4-1,9, stark überdurchschnittlich 2,9-13,2